

Newsletter 2 der Bürgerinitiative Breetzer Berge

Montag, 18. Dezember 2023

Hallo liebe Freundinnen und Freunde der Breetzer Berge,

willkommen zu unserer zweiten Newsletter-Ausgabe!

Dank eurer Unterstützung haben wir seit unserem letzten Update einige bemerkenswerte Fortschritte gemacht.

POLITISCHE KOMMUNIKATION

Nachdem wir alle Kreistagsabgeordneten sowie erneut die Landtagsabgeordneten kontaktiert haben, erzielten wir durch einen Artikel in der Landeszeitung größere Aufmerksamkeit und Gesprächsbereitschaft.

Das Ergebnis:

Wir haben Vertreter aller großen Fraktionen zu einem Gespräch nach Breetze eingeladen.

Mit der CDU (vertreten durch Alexander Blume, Wilhelm Kastens und Dr. Marco Schulze), der SPD (vertreten durch Franz-Josef Kamp, Uwe Hinners, Brigitte Mertz und Philipp Meyn MdL) sowie den Grünen (Petra Kruse-Runge, Dr. Beatrice John, Ralf Gros und Oliver Glodzei) fanden bereits Treffen vor Ort statt.

Besonders eindrucksvoll war unser Spaziergang mit der Grünen-Fraktion durch den Wald. Ein Mitglied der Grünen bewies hierbei große Kenntnis über Bäume und der Eindruck, dass der Wald von der Verwaltung falsch eingeschätzt wurde, wurde von den Anwesenden geteilt.

Trotz der Aufgeschlossenheit der betreffenden Fraktionen spüren wir deutlich den Druck, den Landes- und Bundespolitik ausüben.

STELLUNGNAHME UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir haben eine umfassende Stellungnahme **zum Entwurf des neuen Landesraumordnungsprogramms** verfasst und versendet. Alle Dokumente sind auf unserer Webseite für euch einsehbar. Unsere Öffentlichkeitsarbeit wurde durch ein auffälliges Doppelbanner, dankenswerterweise unterstützt durch Bauzäune der Stadt Bleckede, intensiviert. Diese Maßnahme hat unsere Sichtbarkeit enorm gesteigert.

JURISTISCHE BERATUNG

Wir haben eine führende Kanzlei im Bereich Umweltrecht mandatiert, die uns exzellent vertritt. Die Kanzlei hat mehrere rechtliche Angriffspunkte gegen die aktuellen Planungen identifiziert, die wir zu einem strategisch günstigen Zeitpunkt nutzen werden. Diese Punkte wurden **teilweise bereits** auch von den Fraktionen und Kreistagsabgeordneten bestätigt.

FINANZIERUNG UND SPENDENVERWENDUNG

Aktuell verfügt die Bürgerinitiative noch über 377,09 €. Von den insgesamt 1970 € an eingegangenen Spenden wurden größere Anteile für die rechtliche Beratung und kleinere Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und das Banner verwendet. Geringe Prozentsätze der Spenden fließen in die Kontoführung und die Kampagnen. Alle Details dazu sind transparent und jederzeit bei uns einsehbar.

Für den Erhalt unseres schönen Waldes und den damit verbundenen Einsatz unserer Bürgerinitiative sind in Zukunft weitere Finanzmittel unerlässlich. Daher sammeln wir weiter Spenden auf betterplace.me oder gebührenfrei direkt auf paypal unter der Mailadresse paypal@breetze.info Wie gehabt werden diese Spenden weiter zur Finanzierung unserer Öffentlichkeitsarbeit, zur Erhöhung unserer Sichtbarkeit bei Politik und Verwaltung, für rechtliche Beratung und Veranstaltungen verwendet. Jeder Euro zählt und trägt dazu bei, unsere Initiative sichtbarer und effektiver zu machen.

Wir sagen Euch rechtzeitig Bescheid, wenn eine Klage anstehen sollte und welche Dimension ein solches Vorgehen annehmen würde. In diesem Fall sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen. Das geht dann nur gemeinsam.

WEBSEITE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Besucht unsere Webseite für aktuelle Informationen und Artikel. Wir begrüßen die jüngste Entwicklung im Kreistag, der nun von einem geringeren Prozentsatz für die Raumplanung ausgeht. Allerdings legen wir großen Wert darauf, dass der Waldschutz dabei nicht in den Hintergrund gerät und der Landkreis sich auch **beim Land Niedersachsen verstärkt gegen die zu großen Flächenziele ausspricht.**

DISKUSSIONEN

Noch eine Anregung für Diskussionen, die ihr vielleicht schon zugunsten der Breetzer Berge führt:

Die Argumentation des Kreistages folgt fast nur den Zwängen, die durch das geplante Gesetz zu den Windpotenzialflächen durch das Land Niedersachsen erwartet werden. Sprecht Euch wo immer ihr könnt bei allen politischen Vertreterinnen und Vertreter dafür aus, dass diese 4% - also eine Versechs-

/Versiebenfachung (!) der jetzigen Flächen im Landkreis Lüneburg nicht durchführbar ist und vor allem nicht zu Lasten der Wälder gehen sollte!

Unsere Position lautet, dass eine Verringerung der Flächenziele auch eine sinnvollere und nachhaltigere Planung bedeuten würde. Kleinere Flächenziele für den Landkreis, bedeuten eine sinnvollere Verteilung der WEA und dass Wälder ausgespart werden können.

Eure Unterstützung ist unser größter Antrieb. Lasst uns weiterhin zusammenstehen für unser Ziel:

"Der Wald bleibt!"

Mit herzlichen Grüßen,

Euer Breetzer Berge Team

Bürgerinitiative Breetzer Berge

Neetzer Kirchweg 3, 21354, Bleckede

Diese E-Mail wurde an natur@breetze.info gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)